

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE  
**Eisbericht Nr. 19 vom 30.01.2009**  
**für die deutsche Ostseeküste**

*Wetter:* Unsere Küstengebiete bleiben unter Hochdruckeinfluss. Die Temperaturen lagen heute früh zwischen  $-2$  und  $-5^{\circ}\text{C}$ . Wind: Überwiegend schwach, aus östlichen Richtungen.

*Hauptfahrwasser*

**Fahrwasser nach Schleswig:** Im Hafen Schleswig Neueis und Neueisbildung.

**Fahrwasser nach Stralsund:** Im Hafen Stralsund und in den Zufahrten zum Hafen kommt stellenweise dünnes Randeis vor.

*Boddengewässer:*

**Bodden südlich vom Darß und Zingst:** Im Barther Bodden kommt sehr dichtes 10-15 cm dickes Eis, im Saaler Bodden dünnes Randeis vor, in den offenen Bereichen bildet sich Neueis.

**Bodden zwischen Rügen und Hiddensee:** In den Uferbereichen liegt örtlich Randeis, sonst bildet sich verbreitet Neueis.

**Greifswalder Bodden:** Im Hafen Greifswald-Wieck stellenweise Neueis. In der Südosthälfte der Dänischen Wiek liegt etwa 4-8 cm dickes Randeis, außerhalb davon treibt dünnes Eis.

**Peenefluß:** Dünnes Randeis.

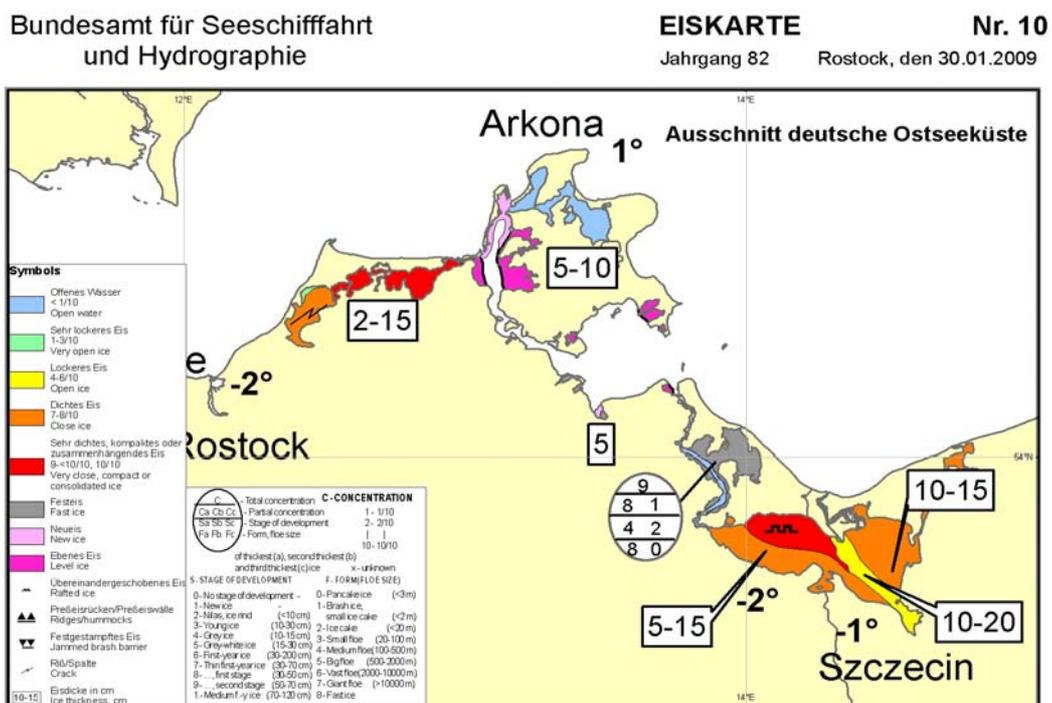
**Peenestrom:** Auf dem südlichen Peenestrom liegt 5-10 cm dickes Randeis unterschiedlicher Breite, das Fahrwasser ist eisfrei. Das Achterwasser ist mit etwa 13 cm dickem Festeis bedeckt.

**Stettiner Haff:** Im Kleinen Haff ist die Nordhälfte mit dichtem bis sehr dichtem, teilweise übereinandergeschobenen 10-15 cm dicken Eis bedeckt, im Südtteil tritt 5-10 cm dickes Randeis und dichtes Treibeis auf. - **Polnische Küste:** Im Hafen Swinoujscie kommt sehr lockeres 10-15 cm dickes Eis vor. Im Haff liegt 10-15 cm dickes dichtes Eis. Im Fahrwasser Szczecin – Swinoujscie lockeres 10-20 cm dickes Eis. Im Hafen Szczecin tritt sehr lockeres dünnes Eis auf.

**Aussichten bis 02.02.2009:**

=====  
 In den nächsten zwei Tagen werden die Lufttemperaturen tagsüber um den Gefrierpunkt liegen, nachts wird leichter Frost vorherrschen. *Wind:* Mäßig bis frisch, aus östlichen bis nordöstlichen Richtungen.

Während des Wochenendes ist in den Küstengewässern keine wesentliche Eiszunahme zu erwarten. Das Eis im Kleinen Haff und auf dem südlichen Peenestrom wird mit auffrischenden östlichen Winden westwärts treiben, Zusammenschiebungen an den Luvküsten sind möglich.



Im Auftrag  
 Dr. Schmelzer